kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

Kooperationsspiele in der Kita

Sechs Spielideen zum Anleiten, Variieren und gemeinsamen Reflektieren.



Bild aus dem Kigata-Artikel: gemeinsam bauen und Ideen abstimmen.

Ein Ziel. Viele Beiträge.

Diese Spielsammlung übersetzt die Impulse des Artikels in konkrete Abläufe. Die Kinder sortieren, planen, bewegen und erzählen gemeinsam. Niemand scheidet aus; unterschiedliche Beiträge dürfen zum gleichen Ziel führen.

Das steckt in der Anleitung

Vorbereitung: Seite 2 · Sechs Spiele: Seiten 3–8 · Materialauswahl: Seiten 9–10 · Spielrunde: Seite 11 · Beobachtungsbogen: Seite 12 · Projektcheck: Seite 13

kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

So gelingt der gemeinsame Einstieg

Die folgenden Zahlen sind Planungsvorschläge. Fähigkeiten und Gruppendynamik entscheiden.

Ein überschaubares Gruppenziel formulieren

Sagen Sie, was die Kinder gemeinsam schaffen möchten. Wählen Sie zunächst eine kleine Gruppe und eine Aufgabe mit wenigen Schritten. Die unten genannten Altersspannen sind keine festen Eignungsgrenzen. Prüfen Sie, ob die Kinder die Handlung verstehen und aufeinander reagieren können.

Mitwirken auf verschiedene Weise ermöglichen

Kinder dürfen zeigen, sprechen, Material reichen oder zunächst beobachten. Bieten Sie eine erneute Einladung zum Mitmachen an, ohne zu drängen. Rollen bleiben wechselbar. Ein Kind muss weder berührt werden noch vor der Gruppe sprechen, um dazuzugehören.

Raum, Material und Signale vorbereiten

Wege frei halten und Materialien auf Zustand und Alterseignung prüfen. Für Bewegungsspiele gelten ein langsames Tempo und ein vorher geübtes Stoppsignal. Verwenden Sie große, leichte Gegenstände. Körperkontakt, Rennen, Augenbinden und das Tragen von Kindern sind für diese Varianten nicht erforderlich.

Anleiten, beobachten, kurz zurückblicken

Erklären Sie das Ziel in einem Satz und zeigen Sie einen Probedurchgang. Lassen Sie anschließend Raum für eigene Lösungen. Bei Unklarheit oder Ausgrenzung unterbrechen Sie und passen die Aufgabe an. Eine kurze Frage zum Schluss genügt: Welche Absprache hat geholfen?

Die passende Spielidee wählen

Ruhiger Einstieg: Sortierteam oder Bildergeschichte. Bewegung: Tuchtransport oder Bewegungsfolge. Planen: Wegfinder. Hören und Erinnern: Klanggeschichte. Für größere Gruppen mehrere kleine Runden anbieten.

kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

Das gemeinsame Sortierteam

Spiel 1 · Eine Ordnung finden, die die ganze Gruppe erklären kann.

Orientierung: etwa 3–6 Jahre · 3–6 Kinder · 10–15 Minuten · Tisch oder Boden

Material: 8–12 große Bildkarten oder gut greifbare Gegenstände; zwei bis drei freie Ablageflächen.



KI-generiertes Spielbeispiel.

Gemeinsames Ziel

Die Gruppe sortiert alle Dinge nach einer gemeinsam vereinbarten Idee.

Gemeinsam ausprobieren

Das Bild veranschaulicht die Spielidee. Ablauf und Anpassungen stehen unten.

1. Entdecken: Legen Sie die Dinge sichtbar aus. Jedes Kind zeigt oder beschreibt ein Merkmal. Noch wird nichts zugeordnet.

2. Eine Regel vereinbaren: Die Kinder schlagen eine Ordnung vor, etwa Farbe, Form oder Verwendung. Beginnen Sie mit einer gut erkennbaren Eigenschaft.

3. Zuordnen und abstimmen: Ein Kind schlägt einen Platz vor, ein anderes prüft oder ergänzt. Tauschen Sie die Aufgaben. Bei Uneinigkeit bleibt das Objekt zunächst in einer offenen Gruppe.

4. Gemeinsam prüfen: Die Kinder betrachten alle Gruppen: Passt die vereinbarte Regel? Eine Zuordnung darf nach gemeinsamer Beratung verändert werden.

Variieren: Leichter: vier bis sechs Dinge und zwei deutlich unterschiedliche Gruppen. Erweiterung: dieselben Dinge nach einer neuen Regel sortieren.

Darauf achten: Entscheidet immer dasselbe Kind? Laden Sie eine weitere Idee ein, ohne eine feste Sprechpflicht einzuführen.

Zum Abschluss: Wie habt ihr entschieden, wohin ein Gegenstand gehört?

Passendes Material: goki · Holzform-Sortierbrett · siehe Seite 9

kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

Der behutsame Tuchtransport

Spiel 2 · Ein leichtes Objekt gemeinsam ans Ziel bringen.

Orientierung: etwa 4–6 Jahre · 3–4 Kinder · 10–15 Minuten · Freie Fläche

Material: Ein stabiles, gut greifbares Tuch und ein großer leichter Schaumstoffball; Start- und Zielmarkierung.



KI-generiertes Spielbeispiel.

Gemeinsames Ziel

Der Ball erreicht gemeinsam mit dem Team das Ziel, ohne herunterzurollen.

Gemeinsam ausprobieren

Das Bild veranschaulicht die Spielidee. Ablauf und Anpassungen stehen unten.

1. Den Weg vorbereiten: Markieren Sie eine kurze, freie Strecke ohne Hindernisse. Die Kinder stehen verteilt am Tuch; Hände und Griffe haben genügend Abstand.

2. Im Stand erproben: Legen Sie den Ball in die Mitte. Die Gruppe findet eine gemeinsame niedrige Haltehöhe. Üben Sie Anheben, Ruhighalten und vorsichtiges Absenken.

3. Langsam losgehen: Die Kinder vereinbaren ein Startzeichen. Sie gehen langsam und passen sich aneinander an. Jeder darf Stopp sagen.

4. Neu planen statt ausscheiden: Fällt der Ball, legt die Gruppe das Tuch ab. Erst dann wird er aufgehoben. Die Kinder besprechen eine Änderung und versuchen es erneut.

Variieren: Leichter: nur im Stand halten oder einen größeren weichen Gegenstand wählen. Erweiterung: einen weiten Richtungswechsel vereinbaren; kein Zeitrennen.

Darauf achten: Hängt das Tuch durch oder ziehen Kinder stark, wird pausiert. Niemand sitzt auf dem Tuch oder wird damit getragen.

Zum Abschluss: Was hat geholfen, damit sich alle im gleichen Tempo bewegen?

Passendes Material: Betzold Sport · Softball · siehe Seite 9

kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

Wir werden Wegfinder

Spiel 3 · Einen gemeinsamen Weg planen und überprüfen.

Orientierung: etwa 4–6 Jahre · 3–5 Kinder · 15–20 Minuten · Boden oder Tisch

Material: Große Karten als Wegstücke, ein Startbild und ein Zielbild; gegebenenfalls eine große Spielfigur.



KI-generiertes Spielbeispiel.

Gemeinsames Ziel

Aus den einzelnen Vorschlägen entsteht ein durchgängiger Weg vom Start zum Ziel.

Gemeinsam ausprobieren

Das Bild veranschaulicht die Spielidee. Ablauf und Anpassungen stehen unten.

1. Start und Ziel zeigen: Legen Sie beide Bilder mit etwas Abstand aus. Die Wegkarten bleiben zunächst gesammelt in der Mitte.

2. Planen und zuhören: Die Kinder schlagen vor, wo der Weg verlaufen soll. Ein Kind beginnt mit einer Karte, das nächste schließt an. Die Gruppe prüft gemeinsam die Verbindung.

3. Lücken entdecken: Gehen Sie den Weg mit dem Finger oder einer Figur nach. Wo fehlt ein Anschluss? Die Kinder entscheiden gemeinsam, welche Karten umgelegt werden.

4. Gemeinsam erklären: Die Gruppe beschreibt den fertigen Weg. Wer möchte, zeigt eine Stelle, an der eine andere Idee weitergeholfen hat.

Variieren: Leichter: Start und Ziel näher zusammenlegen. Erweiterung: einen Zwischenstopp einbauen. Als Tischspiel ist keine Fortbewegung nötig.

Darauf achten: Karten auf dem Boden sind kein sicherer Trittparcours. Falls Kinder den Verlauf nachgehen, bleiben Karten neben dem freien Gehweg.

Zum Abschluss: An welcher Stelle habt ihr euren Plan verändert?

Passendes Material: Betzold Sport · Bodenmarkierungen · siehe Seite 9

Unsere gemeinsame Bewegungsfolge

Spiel 4 · Auf einander achten, starten und gemeinsam pausieren.

Orientierung: etwa 3–6 Jahre · 3–6 Kinder · 5–10 Minuten · Freie Fläche

Material: Kein Material nötig; optional große Bildkarten für die vereinbarten Bewegungen.



KI-generiertes Spielbeispiel.

Gemeinsames Ziel

Die Gruppe führt eine kurze, gemeinsam vereinbarte Folge aus.

Gemeinsam ausprobieren

Das Bild veranschaulicht die Spielidee. Ablauf und Anpassungen stehen unten.

1. Zwei Bewegungen wählen: Sammeln Sie Vorschläge, etwa Hände heben und wieder senken oder einen Schritt gehen und stehen bleiben. Wählen Sie Bewegungen, die für alle anpassbar sind.

2. Abfolge vereinbaren: Die Gruppe legt die Reihenfolge fest. Zeigen Sie die zwei Schritte langsam vor. Die Kinder können die Folge auch im Sitzen ausführen.

3. Auf Bereitschaft achten: Erst wenn alle bereit sind, beginnt die Gruppe. Ein vereinbartes sichtbares Zeichen unterstützt den Start. Das Stoppsignal beendet die Bewegung sofort.

4. Gemeinsam verändern: Nach einem gelungenen Versuch kann ein Kind eine weitere Bewegung vorschlagen. Stimmen Sie ab, ob die Gruppe diese Ergänzung ausprobieren möchte.

Variieren: Leichter: nur eine Bewegung und eine Pause. Erweiterung: drei Schritte ohne Zuruf der Fachkraft. Gleichzeitigkeit muss nicht perfekt sein.

Darauf achten: Ein Kind benötigt mehr Zeit? Tempo reduzieren und vor dem nächsten Schritt warten. Sprünge oder Drehungen sind keine Voraussetzung.

Zum Abschluss: Woran konntet ihr erkennen, dass die anderen bereit waren?

Passendes Material: Dragon Toys · Aktivitäten Würfel groß · siehe Seite 10

kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

Eine Bildergeschichte für alle

Spiel 5 · Ideen aufnehmen und gemeinsam eine Geschichte entwickeln.

Orientierung: etwa 3–6 Jahre · 3–5 Kinder · 10–20 Minuten · Tisch oder Sitzkreis

Material: Vier bis sechs große Bildkarten mit Figuren, Orten oder Handlungen; freie Ablagefläche.



KI-generiertes Spielbeispiel.

Gemeinsames Ziel

Die Kinder einigen sich auf eine Geschichte mit Anfang und Ende.

Gemeinsam ausprobieren

Das Bild veranschaulicht die Spielidee. Ablauf und Anpassungen stehen unten.

1. Bilder gemeinsam ansehen: Jedes Kind darf ein Bild zeigen oder benennen. Klären Sie unbekannte Motive, ohne eine fertige Geschichte vorzugeben.

2. Den Anfang auswählen: Fragen Sie, welches Bild am Anfang liegen könnte. Bei zwei Ideen dürfen beide kurz ausprobiert werden; die Gruppe entscheidet anschließend.

3. Beiträge verbinden: Die Kinder wählen gemeinsam das nächste Bild. Ein Satz, eine Geste oder das Zeigen auf eine Karte kann als Beitrag genügen. Greifen Sie auf, was schon erzählt wurde.

4. Ein Ende finden: Legen Sie die letzte Karte. Erzählen Sie die Geschichte noch einmal mit den Kindern und fragen Sie nach, ob alle wichtigen Ideen enthalten sind.

Variieren: Leichter: drei Karten mit vertrauten Handlungen. Erweiterung: ein anderes Ende erfinden. Kinder können eigene Bilder zeichnen.

Darauf achten: Achten Sie darauf, dass das Erzählen nicht zum Einzelvortrag wird. Zeigen und Auswählen sind gleichwertige Beiträge.

Zum Abschluss: Welche Idee eines anderen Kindes habt ihr in eure Geschichte aufgenommen?

Passendes Material: Betzold · Geschichten mit Moa · siehe Seite 10

kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

Unsere kleine Klanggeschichte

Spiel 6 · Beiträge hören und zu einer gemeinsamen Folge verbinden.

Orientierung: etwa 4–6 Jahre · 3–5 Kinder · 5–15 Minuten · Ruhiger Raum

Material: Kein Material nötig; optional Bildkarten für leise Geräusche oder Bewegungen.



KI-generiertes Spielbeispiel.

Gemeinsames Ziel

Die Gruppe gestaltet eine kurze Folge mit gemeinsamem Anfang und Ende.

Gemeinsam ausprobieren

Das Bild veranschaulicht die Spielidee. Ablauf und Anpassungen stehen unten.

1. Leise Klänge erproben: Schlagen Sie etwa sanftes Reiben der Hände, Fingerspitzen auf dem Tisch oder leises Pusten vor. Jedes Kind darf ein angenehmes Geräusch anbieten oder aussetzen.

2. Eine Reihenfolge wählen: Wählen Sie gemeinsam zwei bis drei Beiträge, zum Beispiel Wind, leichte Regentropfen und wieder Stille. Legen Sie bei Bedarf passende Bildkarten aus.

3. Auf Zeichen reagieren: Ein sichtbares Startzeichen eröffnet die Folge. Die Kinder hören aufeinander und lassen zwischen den Beiträgen kurze Pausen. Ein Stoppzeichen beendet sie.

4. Noch einmal gestalten: Die Gruppe entscheidet, was leiser, kürzer oder in anderer Reihenfolge erklingen soll. Erproben Sie nur eine Änderung pro Runde.

Variieren: Leichter: ein Klang und eine gemeinsame Pause. Alternative ohne Höranforderung: dieselbe Folge als sichtbare Gesten gestalten.

Darauf achten: Keine plötzlichen lauten Geräusche. Bei Geräuschempfindlichkeit früh eine leise oder visuelle Alternative anbieten.

Zum Abschluss: Wie habt ihr gemerkt, wann euer Beitrag an der Reihe war?

Passendes Material: Terré · Bambus-Rainmaker · siehe Seite 10

kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

Passendes Material aus dem Shop

Je Spiel eine Auswahlhilfe. Vorhandenes Material lässt sich weiterhin verwenden.

Die Zuordnung beschreibt unsere Spielvariante. Shopbilder zeigen teils mehrere Varianten; die KI-Spielbilder bilden diese Produkte nicht exakt ab.



Spiel 1: Das gemeinsame Sortierteam

goki · Holzform-Sortierbrett

9 Holzblöcke in 3 Formen und Größen; Brett 15 × 15 cm.

Die Blöcke zunächst ohne Brett gemeinsam sortieren. Danach die Zuordnung am Brett überprüfen.

Kompaktes Tischmaterial für eine Kleingruppe; die Teile sind kleiner als im Spielbild.

Produkt ansehen



Spiel 2: Der behutsame Tuchtransport

Betzold Sport · Softball

Empfohlene Variante: Ø 21 cm, ca. 200 g; Schaumstoff mit PU-Beschichtung.

Der große Ball lässt sich auf einem vorhandenen Tuch gemeinsam balancieren und langsam transportieren.

Shop-Altersempfehlung ab 5 Jahren. Tuch separat; für jüngere Kinder anderes geeignetes Material wählen.

Produkt ansehen



Spiel 3: Wir werden Wegfinder

Betzold Sport · Bodenmarkierungen

Farbige Bodenmarkierungen für Start, Ziel und Zwischenstationen.

Optionale Bodenvariante: Start, Zwischenstationen und Ziel gemeinsam auslegen und den Verlauf absprechen.

Shoptext und Bild zeigen unterschiedliche Umfänge. Gewünschte Formen und Lieferumfang vor Bestellung bestätigen.

Produkt ansehen

Produktdaten und Bilder: verlinkte Kigata-Shopseiten, geprüft am 19.10.2026. Ausführung, Preis und Lieferzeit aktuell im Shop prüfen. Die Produkte bilden kein vollständiges Materialpaket.

kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

Passendes Material aus dem Shop

Je Spiel eine Auswahlhilfe. Vorhandenes Material lässt sich weiterhin verwenden.

Die Zuordnung beschreibt unsere Spielvariante. Shopbilder zeigen teils mehrere Varianten; die KI-Spielbilder bilden diese Produkte nicht exakt ab.



Produkt ansehen

Spiel 4: Unsere gemeinsame Bewegungsfolge

Dragon Toys · Aktivitäten Würfel groß

Individuell bestückbare Fenstertaschen; Nylon und Vinyl; ab 3 Jahren.

Optional eigene Bewegungssymbole einstecken. Zwei Impulse auswählen und gemeinsam eine Folge vereinbaren.

Bildkarten selbst vorbereiten. Nicht die Schnelligkeit bewerten; das Grundspiel benötigt keinen Würfel.



Produkt ansehen

Spiel 5: Eine Bildergeschichte für alle

Betzold · Geschichten mit Moa

92 Karten und Spielanleitung; Karten 9 × 9 cm; für 3–8 Jahre.

Eine kleine passende Auswahl auslegen. Die Kinder handeln Reihenfolge und Erzählung gemeinsam aus.

Zu Beginn nur 4–6 Karten verwenden. Für größere Gruppen sind die Karten relativ klein.

Produkt ansehen

Spiel 6: Unsere kleine Klanggeschichte

Terré · Bambus-Rainmaker

Varianten 75 cm / ca. 700 g oder 100 cm / ca. 900 g; ab 3 Jahren.

Optional ein Regengeräusch in die gemeinsame Klangfolge aufnehmen und das Instrument langsam neigen.

Für den Einstieg die 75-cm-Variante prüfen und begleitet halten. Lautstärke erproben; Körperklänge bleiben möglich.

Produktdaten und Bilder: verlinkte Kigata-Shopseiten, geprüft am 19.10.2026. Ausführung, Preis und Lieferzeit aktuell im Shop prüfen. Die Produkte bilden kein vollständiges Materialpaket.

kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

Eine Spielrunde sinnvoll aufbauen

Beispiel für etwa 30 Minuten · Kürzen oder pausieren, wenn die Gruppe es braucht.

0–5 Minuten · Ankommen und Ziel verstehen

Laden Sie die Kinder zu einer gemeinsamen Aufgabe ein. Benennen Sie das Ziel, zeigen Sie das Stoppsignal und klären Sie, welche Beiträge möglich sind. Fragen Sie nicht nach einer Leistung, sondern nach Bereitschaft: „Möchtet ihr ausprobieren, wie wir das zusammen schaffen?“

5–15 Minuten · Eine Spielidee ausprobieren

Wählen Sie ein Spiel aus dieser Sammlung. Führen Sie zunächst eine einfache Runde durch. Beobachten Sie, wie die Kinder Aufgaben verteilen und welche Absprachen entstehen. Ein zweiter Versuch mit derselben Regel ist oft hilfreicher als sofort ein neues Spiel.

15–20 Minuten · Pause und kurzer Rückblick

Lassen Sie die Kinder ankommen, bevor Sie nachfragen. Bitten Sie um ein konkretes Beispiel: „Wann hat euch jemand geholfen?“ Antworten dürfen auch durch Zeigen, Gesten oder eine Bildkarte erfolgen. Eine kurze Stille ist erlaubt.

20–27 Minuten · Eine Änderung gemeinsam wählen

Verändern Sie nur einen Aspekt: weniger Material, ein kürzerer Weg oder eine andere Reihenfolge. Die Kinder können Vorschläge machen. Starten Sie erneut und beobachten Sie, ob die Änderung mehr Beteiligung ermöglicht.

27–30 Minuten · Gemeinsam abschließen

Würdigen Sie konkrete Beiträge: „Ihr habt gewartet, bis alle bereit waren.“ Legen Sie gemeinsam fest, was beim nächsten Mal wieder ausprobiert werden soll. Das Aufräumen kann eine letzte kleine gemeinsame Aufgabe sein.

Wenn die Zusammenarbeit stockt

Zu schwierig? Einen Handlungsschritt weglassen. Zu viele Stimmen? Kleineres Team bilden. Ein Kind entscheidet alles? Eine weitere Idee einladen. Streit oder Überforderung? Pausieren, Sichtweisen anhören und erst danach neu vereinbaren.

kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

Unser Beobachtungsbogen

Kopiervorlage · Beobachtbares Verhalten festhalten, keine pauschalen Bewertungen.

Spiel / Gruppe

Datum / Fachkraft

Unser gemeinsames Ziel

Welche Beiträge haben die Kinder eingebracht?

Welche Absprache hat geholfen?

Wo blieb jemand außen vor oder brauchte Unterstützung?

Was verändern wir beim nächsten Mal?

Formulierungsbeispiel: „Zwei Kinder hielten an und fragten, ob alle bereit sind." Beschreiben Sie die Situation statt Kinder als „hilfsbereit" oder „unkooperativ" einzuordnen.

kiGAtA

GEMEINSAM SPIELEN · PRAXIS FÜR DIE KITA

Bereit für die nächste Spielrunde

Projektcheck und Hinweise zur Verwendung der Sammlung.

- [ ] Das Ziel erfordert mehrere aufeinander abgestimmte Beiträge.
- [ ] Aufgabe, Dauer und Teamgröße passen zur aktuellen Gruppe.
- [ ] Raum und Materialien sind vorbereitet; Wege bleiben frei.
- [ ] Start, Pause und Stopp sind verständlich vereinbart.
- [ ] Kinder können sprechen, zeigen, handeln oder zunächst beobachten.
- [ ] Niemand scheidet aus; es gibt keinen Vergleich einzelner Leistungen.
- [ ] Eine einfachere Variante ist vorbereitet.
- [ ] Zeit für einen kurzen gemeinsamen Rückblick bleibt frei.

Für den Einsatz im Alltag

Drucken Sie einzelne Spielseiten für die Vorbereitung aus. Den Beobachtungsbogen auf Seite 12 können Sie mehrfach kopieren. Die Vorschläge sind redaktionelle Ausarbeitungen der Spielformen aus dem Artikel, keine standardisierten Förderprogramme.

Grundlage und Bildquelle

Kigata: Kooperationsspiele in der Kita – Teamgeist & Sozialkompetenz fördern

Artikelstand: 18.10.2026 · PDF erstellt: 19.10.2026. Titelbild: Kigata-Artikel. Abläufe, Zeitfenster, Varianten und Kopiervorlage: ergänzende redaktionelle Praxisvorschläge. Spielbilder S. 3–8: KI-generierte Beispiele. Produktdaten und Originalbilder S. 9–10: jeweils verlinkte Shopseiten.